

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Wir freuen uns, Ihnen zum Jahreswechsel wieder eine Ausgabe unserer Bürgerinformation überreichen zu können.

Erstmals hat sich in diesem Jahr der Gemeinderat zu einer Klausur getroffen. Gemeinsam wurden an einem Wochenende strategische Überlegungen zur Entwicklung unserer Gemeinde erarbeitet. Ich persönlich bewerte das Seminar als äußerst positiv, zeigte es doch auch, wie wichtig allen Gemeinderäten die Zukunft unserer Gemeinde ist. In den nächsten Monaten gilt es nun, die strategischen Gedanken zu konkretisieren und spezifische Maßnahmen für die Umsetzung zu definieren.

Hinsichtlich der Umsetzung von Beschlüssen aus dem Gemeinderat müssen wir allerdings noch deutlich besser werden. Zum Beispiel ist bei den gemeindlichen Vorhaben „Fahrradabstellplatz“, „Kinderspielfeld BG 30“ und „Parkplatz Sportanlage und Straße“ der Fortschritt leider nicht wie gewünscht. Sehr erfreulich ist, dass Dank dem großen Engagement von Gemeinde, Organisationsteam und Vereinen, in diesem Jahr wieder einen wunderbaren Weihnachtsmarkt stattfinden konnte.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der CSU Großaitingen eine ruhige und besinnliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018!

Herzlichst Ihr

Klemens Hutter
CSU-Ortsvorsitzender
3. Bürgermeister

Sie erreichen mich per E-Mail:
klemens.hutter@csu-grossaitingen.de

INHALT

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- **Nachbetrachtung Bundestagswahl**
- **25 Jahre Pfarrzentrum mit Bücherei**
- **Bericht aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles aus den Vereinen**
- **Berichte CSU Intern**

Was der Wähler (uns) sagen will

VON WERNER SCHLUND

Schaut man sich das Ergebnis der Bundestagswahl an, wird klar, dass die „Große Koalition“ aus CDU/CSU (- 8,6%) und SPD (- 5,2%) deutlich an Zuspruch verloren hat. Haupt-Profiteure sind die AfD (+ 7,9%) und die FDP (+ 5,9%).

Jamaica gescheitert

Etliche Wochen haben die vermeintlichen „Jamaica-Partner“ mit Sondierungsgesprächen verbracht, um am Ende festzustellen, dass die Unterschiede wohl doch zu groß sind.

In Sondersendungen haben alle „Experten“ und die Parteien das Scheitern beklagt. Man fragt sich aber: Ist das Scheitern von „Jamaica“ auf längere Sicht wirklich ein Schaden für unser Land? Wäre es nicht eher denkbar, dass viele Probleme nur um der Regierungsbildung willen in lauen Kompromissen, in einer minimalen gemeinsamen Schnittmenge ihre Lösung gefunden hätten?

Wäre ein Wähler der Union oder der FDP mit einer/-em Grünen AußenministerIn glücklich? Soll diese oder dieser die „nationalen Interessen“ Deutschlands vertreten? Sind umgekehrt die Grünen-Wähler u.U. mit einem Innenminister aus der CSU einverstanden, der beim Thema innere Sicherheit Bayerische Standards in ganz Deutschland umsetzen möchte? Etc., etc...

Wollten die SPD-Wähler tatsächlich, dass ihre (noch Regierungs-) Partei für eine neue Regierungsbildung nicht zur Verfügung steht und sie stattdessen laut ihrer bisherigen Arbeits- und Sozialministerin ab sofort der neuen Regierung nur noch „in die Fresse geben“ will? Haben alle verstanden, was uns der Wähler sagen wollte?

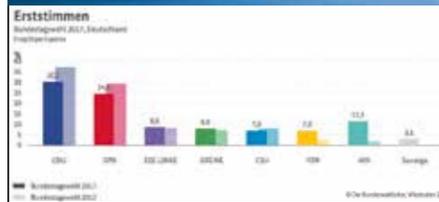
Eines dürfte klar sein:

Die überwiegende Mehrheit der Wählerinnen und Wähler will kein „weiter so“, will keine Abkopplung von dem, was die „Leute auf der Straße“ bewegt, will nicht von der „politischen Elite“ gesagt bekommen, was die Menschen für politisch korrekt zu halten haben und was nicht.

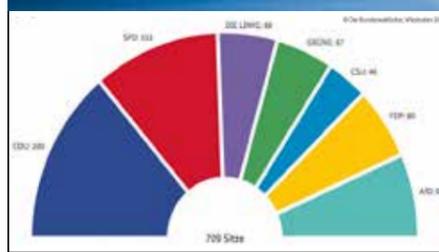
Das Flüchtlings-Chaos, die für die Verbraucher immer teurer werdende Energie-Wende, die angeblich „alternativlose“ Euro-Rettung und der ungebremste Ankauf von Staatsanleihen zur Rettung von reformunwilligen und -unfähigen südeuropäischen Ländern, etc., etc. – das sind die Themen, bei denen sich die Bürger „abgehängt“ und übergangen fühlen. Das sind zum großen Teil

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-09/wahlverhalten-bundestagswahl-wahlbeteiligung-waehlerwanderung>

Ergebnis der Bundestagswahl 2017: Endgültiges Ergebnis



Sitzverteilung



die Stimmen, die diesmal der AfD oder der FDP gegeben wurden.

Bürgernähe und Sachverstand wichtiger als Partei-Ideologie

Ganz bestimmt zeigt uns das Wahlergebnis, dass die Menschen in Deutschland, ihre Sorgen um die Zukunft ernst genommen wissen wollen und dass sich die Problemlösungen wieder mehr an den objektiven Notwendigkeiten und weniger an Ideologien orientieren müssen. Dazu braucht es Mut und vor allem Sachverstand von allen Seiten. ■

Weihnachtsmarkt Toller „Aiting Advent“

VON STEFAN LEITMEIR

Nach einjähriger Pause fand am ersten Adventswochenende wieder der Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde statt.

Den beiden neuen Organisatorinnen Christine Bading und Jessica Stellbrink gelang es mit viel Zeitaufwand, insgesamt 21 Vereine und Organisationen sowie die Schule für ein neues Konzept zu gewinnen, auch die Gemeinde trug durch finanzielle sowie tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofs maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Diese trägt ab sofort den neuen Namen: „Aiting Advent“ und fand auf dem Pausenhof und in der angeschlossenen Turnhalle der Schule im Osten von Großaitingen statt. Das vielfältige Angebot begeisterte gleichermaßen Jung und Alt. Hoffentlich wird der „Aiting Advent“ auch in den kommenden Jahren wieder zu einem festen Event der Grossaitinger Vorweihnachtszeit. ■



25 Jahre Pfarrzentrum St. Nikolaus

Ein wichtiger Treffpunkt für Großaitingen

Das Gelände, auf dem das heutige Pfarrzentrum St. Nikolaus steht, hat eine lange Tradition. Schon 1738 wurde der historische alte Pfarrhof dort gebaut, seit 1830 ist es im Besitz der Kirchenverwaltung Großaitingen. Als dann 1980 der inzwischen baufällige Pfarrstadel einstürzte, war an einen Wiederaufbau nicht zu denken. Ein Neubau inklusive Kindergarten wurde beschlossen und konzipiert.

Großer ehrenamtlicher Einsatz

Durch den ehrenamtlichen Einsatz der Ministranten und der engagierten Mitglieder des Burschenvereins wurde nicht nur der Abbruch des Pfarrstadels in Eigenregie gestemmt, es wurden auch alte Steine mühsam abgeklopft, die dann in das neue Gebäude integriert wurden. Klemens Hutter sen, damals Kirchenpfleger, erinnert sich noch gut an diese turbulenten und arbeitsreichen Jahre:



Pfarrer Hubert Ratzinger, der ehemalige Kirchenpfleger Klemens Hutter sen. und Ausstellungsinitiator Hans Hutter (v. li.) vor einer der Schautafeln der Ausstellung.

„Alle haben zusammengeworfen und sich enorm angestrengt, damit wir ein schönes und auch zweckmäßiges Gebäude direkt neben unserer Kirche erstellen konnten. Nach einem Vierteljahrhundert bin ich immer noch begeistert, wieviel Leben in diesem Zentrum herrscht.“

Für Pfarrer Hubert Ratzinger und die Pfarrge-

meinderatsvorsitzende Rita Steidle ist das Zentrum ein wichtiger Treffpunkt innerhalb der Gemeinde. Neben dem Pfarr- und Jugendheim sowie der Bücherei, ist dort auch der Kindergarten St. Walburga untergebracht.

Umfangreiche Dokumentation

In liebevoller Detailarbeit hat Klemens Hutter sen. die Entstehungsgeschichte des Pfarrzentrums in den letzten Jahren in Wort und Bild dokumentiert.

Aus dieser Dokumentation hat Hans Hutter, der schon zur Einweihung am 10. Mai 1992 eine umfassende Festschrift gestaltet hatte, im Foyer des Pfarrzentrums zum



25-jährigen Jubiläum eine Ausstellung initiiert. Wer sich für diese wichtige Historie in Großaitingen interessiert, sollte sich die Ausstellung, die noch bis zum 31. Dezember 2017 zu sehen ist, nicht entgehen lassen. ■

Text u. Bild:
Monika Treutler-Walle

Elektro Peter Müller

Haushaltsgeräte
Kundendienst
Elektroinstallation
Antennen- und
Satellitenanlagen
Telefone und
Telefonanlagen

Breitenbergstraße 1
86845 Großaitingen
Telefon 08203 - 5975

Bericht aus dem Gemeinderat



Aus dem Gemeinderat berichtet
3. Bürgermeister
Klemens Hutter

1. Wassergebühren

Nach mehr als 20 Jahren müssen nun die Wassergebühren in Großaitingen geringfügig erhöht werden. Die Gemeinde als kommunaler Wasserversorger ist zu einem kostendeckenden Betrieb verpflichtet. Ab 1.1.2018 gelten deshalb folgende Gebühren:

	Alt	Neu
Jährl. Grundgebühr (kleinster Zähler)	15,00	32,40
Verbrauchsgebühr pro m ³	0,70	0,72

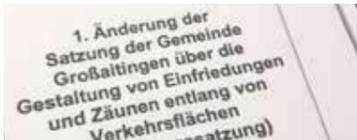
Die Gebührenerhöhung wurde notwendig, da in Zukunft durch die Alterung des Netzes mit leicht steigenden Betriebskosten zu rechnen ist. Sehr erfreulich ist, dass trotz dieser geringen Anpassung, Großaitingen zusammen mit dem Staudenwasser Zweckverband die niedrigsten Wassergebühren im Umkreis hat. Reinhartshofen, Hardt und Gnadental sind von der Gebührenerhöhung nicht betroffen, da diese vom Staudenwasserzweckverband versorgt werden. Hier gelten die gleichen Gebühren.

2. Klausur des Gemeinderates



In der Schule für Dorf- und Landentwicklung (SDL) Thierhaupten traf sich der Gemeinderat zu einem Gemeindeentwicklungseminar. Unter Leitung von zwei erfahrenen Moderatoren der SDL wurden Grundlagen und Zielstellungen für die künftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet.

3. Änderung der Einfriedungssatzung



In mehreren Sitzungen befasste sich der Gemeinderat und Bauausschuss mit der bestehenden Einfriedungssatzung. Anlass dafür waren Verstöße von Eigentümern gegen die geltende Satzung aus dem Jahr 2010. Da die Satzung von Seiten der Verwaltung nicht konsequent überwacht und kontrolliert wurde, sind in diesem Zusammenhang auch hier Versäumnisse zu

sehen. Bei zwei Gegenstimmen war der Gemeinderat mehrheitlich der Meinung, dass an einer Einfriedungssatzung festgehalten werden soll. Den Bürgern soll jedoch mehr Spielraum in der Gestaltung gegeben werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Anträge auf Abweichungen von der Satzung gestellt werden können.

Im Folgenden die wesentlichen Änderungen:

- Auf einer Länge von max. 20% der Einfriedungen entlang der öffentlichen Flächen sind nun gestalterische Elemente (z.B. Säulen, Gabionen-Wandelemente) bis zu einer Höhe von 1,80m zulässig. Nicht zulässig sind Sichtschutzmatten oder Stabgitterzaunbespannungen.
 - Über die Zulassung von Abweichungen von der Satzung entscheidet die Gemeinde. Die Abweichungen sind schriftlich zu beantragen.
 - Zuwiderhandlungen gegen die Satzung können mit einer Geldbuße bis 500.000 EUR geahndet werden. Bisher nur als Ordnungswidrigkeit.
- Die ausführliche Satzung finden Sie unter vg-grossaitingen.de.

4. Personalangelegenheiten



Geschäftsstellenleiterin Maria Metzger verließ zum 1. Dezember 2017 die VG Großaitingen. Nach vier Jahren übernimmt Frau Metzger eine neue Aufgabe in Penzing. Zum Nachfolger als Geschäftsstellenleiter wurde Herr Helmut Zott bestellt. Wir wünschen Frau Metzger und Herrn Zott alles Gute und viel Erfolg im neuen Aufgabenbereich.

5. Neuer Internetauftritt



Neu gestaltet wurde die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Großaitingen. Unter www.vg-grossaitingen.de sind nun alle Gemeinden unserer VG im Internet erreichbar. Für ihre Mitarbeit an der Erstellung der sehr gelungenen Website bedankte sich Bürgermeister Gößner bei der Verwaltungsangestellten Isolde Schwemm. Auch die örtlichen Vereine und Firmen können über die neue Plattform nun selbst Inhalte einstellen und sich präsentieren.

6. Sozialer Wohnungsbau



Auch in Großaitingen sind günstige Mietwohnungen knapp. Der Gemeinderat hat sich deshalb darauf verständigt, von Seiten der Gemeinde selbst einen Beitrag zum sozialen Wohnungsbau zu leisten. Um dies zu verwirklichen, sollen die beiden sanierungsbedürftigen Gemeindehäuser im Auenweg/Lindenweg abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Die Mieter der vier Wohneinheiten wurden informiert und fristgerecht zum 31.12.2018 gekündigt. Auf dem gleichen Grundstück sollen zwei Häuser mit je sechs Wohneinheiten entstehen. Der soziale Wohnungsbau soll in erster Linie auf bedürftige Großaitinger Bürger abzielen. Die Verwaltung wurde beauftragt Fördermittel zu beantragen.

25 Jahre Bücherei St. Nikolaus Großaitingen

VON EVI SCHAFFHIRT



Brigitte Tröndle und Evi Schaffhirt leiten die Bücherei.

Seit nunmehr 25 Jahren bietet die Bücherei St. Nikolaus in den Räumen des alten Pfarrhofs in der Augsburgstr. 1 allen lesefreudigen Bürgerinnen und Bürgern eine Fülle von literarischen Angeboten.

Das war Grund zu feiern. Im Mai luden wir Mitarbeiterinnen zu einem besonderen Festabend mit dem Thema „Lese-Reisen“ ein. Nach der Begrüßung durch Frau Tröndle sprachen Herr Pfarrer Ratzinger, Herr Bürgermeister Gößner und Herr Hart vom St. Michaelsbund Grußworte. Dann lasen verschiedene Personen Episoden aus Reiseerzählungen vor. Dazwischen erfreuten unterschiedliche Musikeinlagen das Publikum. Der Abend endete in einem gemütlichen Beisammensein.

Anfänge im Jahr 1932

Die Anfänge einer ersten Bücherei in Großaitingen gehen in das Jahr 1932 zurück, als eine kleine Bibliothek mit gerade einmal 100 Büchern eingerichtet wurde. Im Jahre 1992 zog die Bücherei in den 1. Stock des renovierten alten Pfarrhofs.

8000 Medien im Angebot

Heute umfasst das Angebot der Bücherei St. Nikolaus ca. 8000 Medien, die wir regelmäßig mit Neuerscheinungen aktualisieren. Neben Romanen finden die Besucher auch Sachbücher, Kinderbücher, Hörbücher und Zeitschriften und viele Spiele. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten bietet unser Büchereiteam Vorlesestunden für Kinder an und diverse Kunst- und Handarbeitsaktionen zur Erprobung der eigenen Kreativität. Alle interessierten Leserinnen und Leser sind in der Bücherei St. Nikolaus zu den Öffnungszeiten am Dienstag von 16–19 Uhr und Donnerstag von 15–17 Uhr herzlich willkommen. ■



Wir haben den Überblick!

WERNER GmbH
Küchen- und Wohnideen
Schreinerei - Innenausbau
www.werner-kuechen.de

700m² Ausstellungsfläche **Tel. (0 82 03) 343**
Ährenstraße 14+16 **Gewerbegebiet Großaitingen**

Im Garten wie zuhause fühlen!

Wir helfen Ihnen fachkundig und individuell bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Egal ob eine Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens ansteht – Gartenbau Heim ist Ihr Partner rund um's Planen, Pflanzen, Pflastern und Pflegen – und das seit über 40 Jahren.

Infos unter www.gartenbau-heim.de

heim GMBH
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Heim Garten- u. Landschaftsbau GmbH
Gartenweg 11, 86845 Großaitingen
Telefon (08203) 66 25 o. 96 32 76
Fax (08203) 66 26
Email info@gartenbau-heim.de

CSU
Gründerbund Großaitingen

csu-grossaitingen.de
facebook.de/csu.grossaitingen

Herausgeber:
CSU Großaitingen
V.i.S.d.P.: Klemens Hutter,
Zur Alten Ziegelei 8, 86845 Großaitingen
Tel.: 0 82 03/66 45.

Redaktionsteam:
Klemens Hutter, Norbert Müller,
Hans Hutter, Franz Wilhelm, Petra Kaltner,
Stefan Leitmeir, Josef Weber, Jörg Salm,
Werner Schlund, Armin Konrad, Martin Knopp.

Bilder: CSU, Privat, Vereine
Layout: www.gutes-image.de

Friseur Carolin Nieberle

Am Wiesherrgottle 20 · 86845 Großaitingen · Telefon (08203)5318
Di - Sa: 08:30 - 12:00 · Di - Fr: 13:00 - 18:00 · Do: 13:00 - 19:00

Haarschnitt & Hairstyling mit Konzept!
Typgerechte Farbberatung!

CARO
Form und Farbe für Ihr Haar

Der Friseur für die ganze Familie!

Schwemm's Gnadental Stüberl
Gemütlichkeit, Ruhe und Erholung am Naturerholungsgebiet „Westliche Wälder“

- Täglich wechselnde Tagesgerichte und frische, reichhaltige Salatauswahl
- Durchgehend warme Küche und deftige Brotzeiten
- Sonnenterrasse/Biergarten mit Grillstation
- Kaffee und Kuchen
- Frisch vom Faß: Spezialbiere
- Feierlichkeiten bis 100 Personen
- Großer Parkplatz im Hof

... IMMER EINEN BESUCH WERT!

Gemütlicher Biergarten und Sonnenterrasse mit Kinderspielfeld für die Kleinen. Unser Wintergarten für bis zu 100 Personen. Unser Nebenzimmer für kleinere Feierlichkeiten.

Schwemm's Gnadental Stüberl · Margarete Dessi · Gnadental 9 · 86845 Großaitingen · Tel. 08203. 253
www.gnadentalstueberl.de · Öffnungszeiten: Täglich von 9 bis 24 Uhr geöffnet · Mo./Di. Ruhetag

Musikverein Großaitingen e.V.

Ein musikalisches Jahr neigt sich dem Ende

VON MARTINA STAUDERER

Der Musikverein Großaitingen blickt auf ein musikalisches erfolgreiches Jahr zurück. Neben verschiedenen Auftritten an kirchlichen Festtagen, veranstaltete der Verein ein Kirchenkonzert, eine Serenade sowie das beliebte Gartenfest und das traditionelle Herbstkonzert. Das Jugendblasorchester trat im Mai beim Wertungsspiel des ASM Bezirk 13 in Schwabmünchen an und erspielte sich eine sehr gute Wertung.

Bevorstehende Auftritte: Das Jugendblasorchester spielte für Sie am 2. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Großaitingen. Wie jedes Jahr wirkt das Blasorchester

auch an der Christmette am Heiligen Abend in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit. Nach dem Gottesdienst können Sie auf dem Rathausplatz noch einigen Weihnachtsliedern lauschen. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Am 3. März 2018 gedenkt der Verein in einem Gottesdienst allen verstorbenen Vereinsmitgliedern. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Grüner Kranz um 20.00 Uhr statt.

Der Musikverein Großaitingen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf ein neues musikalisches Jahr 2018. ■



Förderverein Hospiz Großaitingen e.V.

Pfarrfest: Luftballonwettbewerb

VON SONJA MEITINGER

Am Kirchweihfest konnten sich dieses Jahr die Großaitinger Kinder nicht nur über einen Bonbonregen aus dem Kirchturm freuen: 85 Kinder hatten auf dem heurigen Pfarrfest am 15. Juli im Rahmen eines Luftballonwettbewerbes des Förderverein Hospiz Großaitingen e.V. einen Helium-Ballon mit adressierter Karte in den sonnigen Himmel losgeschickt – davon hatten neun Karten das Glück, gefunden und zurückgeschickt worden zu sein.



☽ LICHT AM HORIZONT ☽
Förderverein Hospiz Großaitingen e.V.

So freuten sich über kleine, aber feine Gewinne: Laura Hettenkofer (10€-Gutschein der Buchhandlung Schmid), Franziska Wagner (Gutschein über 12€ aus der Eisdielen) und Jonas Rehm (2 Kinogutscheine für das Cineplex). Die Gewinnerkarte überflog sogar die Alpen und wurde aus der Nähe von Bozen (!) zurückgeschickt.

Mit den schönen Gewinnen konnten Pfarrer Hubert Ratzinger und Sonja Meitinger einen dicken Glückwunsch an die jungen Gewinner bzw. deren Eltern überreichen!

Der Förderverein Hospiz Großaitingen e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, mit 8–10 Betten für schwerst- und sterbende Menschen ein Zuhause in familiärer und persönlicher Atmosphäre zu schaffen, welches die Lebensqualität der Gäste bis zuletzt sichern soll. ■



Ehrungsabend 2017

Mitglieder des FSV erhalten hohe Auszeichnungen

VON MARTIN KNOPP

Beim diesjährigen Ehrungsabend des FSV Großaitingen e.V. konnten erstmals zwei Mitglieder – Wilhelm Egger und Sebastian Stelling – für jeweils 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet werden. Daneben wurden weitere 22 Mitglieder für 25 Jahre, 26 Mitglieder für 40 Jahre, 9 Mitglieder für 50 Jahre und 2 Mitglieder für 60 Jahre Mitgliedschaft im FSV geehrt.



Als weiterer Höhepunkt des Abends stand die Ehrung von zwei FSV-Funktionären auf dem Programm: Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden Manfred Kaiser (BLSV-Verdienstnadel in Silber, BFV-Verbandsehrenzeichen in Gold) und Anton Rzehak (BLSV-Verdienstnadel in Gold, BFV-Verbandsehrenzeichen in Gold) von Dieter Greiner (BLSV) und Georg Bucher (BFV) ausgezeichnet. ■

Kath. Burschenverein

Weinfest und Burschentheater



VON STEFAN LOCHER

Neben guten Weinen und leckeren Südtiroler Spezialitäten für den Gaumen sorgten die „Original Wertachtaler“ für ausgelassene Stimmung beim diesjährigen Weinfest. Der Andrang mit knapp 350 Besuchern war nochmals größer als in den Vorjahren, dafür nochmals vielen Dank! Als kommendes Event findet wie jedes Jahr das Burschentheater zwischen Weihnachten und Hl. Drei Könige statt. Der Name des Theaterstücks lautet dieses Jahr „Wunder über Wunder“.

An folgenden acht Terminen wird das Stück aufgeführt:

- Montag, den 25.12.17
- Mittwoch, den 27.12.17
- Freitag, den 29.12.17
- Samstag, den 30.12.17
- Dienstag, den 02.01.18
- Mittwoch, den 03.01.18
- Donnerstag, den 04.01.18
- Freitag, den 05.01.18

Die telefonische Platzreservierung ist täglich von 19 bis 20 Uhr (außer am 24.12. und 31.12.) unter 0151/56153436 möglich. ■

Singoldschützen

20 Jahre Böllergruppe

Ihren Jubiläumsabend zum 20-jährigen Bestehen der Böllergruppe feierten die Singoldschützen im Oktober.

Begleitet von einem gewaltigen Knall und einem Funkenregen gelang der Böllerschützengruppe ein Meisterwerk. Alle 18 Schützen feuerten gleichzeitig den Salut zum Jubiläum der Gruppe. ■



Text u. Bild: Uwe Bolten

Obst- und Gartenbauverein

Krokusse, Tulpen, Narzissen ...

VON RENATE HUTTER

alle diese Blumen soll man im nächsten Frühjahr auf verschiedenen Grünflächen im Ortsgebiet von Großaitingen blühen sehen und sie sollen zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

Doch nicht nur schön soll es sein, auch sind diese Frühjahrsblüher die erste Nahrung im Jahr für die Bienen. Aus diesem Grund hat der Verein für Gartenbau und Landespflege Großaitingen e.V. 6500 verschiedene Blumenzwiebel jetzt im Herbst gesetzt.

Auf Grünstreifen an den Straßen oder Parkplätzen, genauso wie auf größeren Plätzen vor Kirchen und Kindergärten soll es im Frühjahr bunt blühen. Beim Pflanzen wurde der Gartenbauverein unterstützt vom Imkerverein, Bund Naturschutz, ASV, Anwohner der Bischof-Ulrich-Straße und dem Kindergarten St. Nikolaus.

Jetzt heißt es nur noch abwarten bis die ersten Sonnenstrahlen die Zwiebel zum Blühen und Gedeihen auffordern.

Und wenn dies gut gelingt, beabsichtigt der Verein im nächsten Jahr auf weiteren Flächen Blumenzwiebel zu setzen und den Ort zum Blühen zu bringen. ■



BRENNHOLZHOF
GROßAITINGEN

Verkauf von Brennholz und Bauzaunvermietung

www.brennholz-hof-grossaitingen.de

Tel. 082 03 / 52 40 oder 01 73 / 58 90 121
Blumenweg 14 · 86845 Großaitingen

Eier aus mobiler Freilandhaltung
Jetzt auch mit Eierkühlschrank zur Selbstbedienung



- heimische Futtermittel
- ohne Farbstoffe
- ohne Gentechnik
- Ab-Hof-Verkauf
Selbstbedienung – immer geöffnet

Raimund Müller · Zur Alten Ziegelei 16
86845 Großaitingen · Telefon 0172 373 5483



FAHRSCHULE TURNER
Fahren mit Freude

Großaitingen: Bischof-Ulrich-Str. 16, Tel. 0 82 03/16 39, Mo. + Mi.
Schwabmünchen: Ferd.-Wagner-Str. 22, Tel. 0 82 32/7 34 78, Di. + Do.

AUSKUNFT + ANMELDUNG ab 17:00 Uhr
UNTERRICHT 19:00 bis 20:30 Uhr, Tel. 01 71/6 23 86 11

Metzgerei Rieger
Kulinarisches, frisch auf den Tisch!

eigene Schlachtung
traditionelle Herstellung von Wurstwaren
Bistro, Feinkost und Firmenverpflegung
Creative Catering

Augsburger Straße 8 · 86845 Großaitingen · Telefon 0 82 03 / 219
www.metzgerei-rieger.de · E-Mail: metzgerei-rieger@t-online.de

Eier aus mobiler Freilandhaltung
Jetzt auch mit Eierkühlschrank zur Selbstbedienung

• heimische Futtermittel
• ohne Farbstoffe
• ohne Gentechnik
• Ab-Hof-Verkauf
Selbstbedienung – immer geöffnet

Raimund Müller · Zur Alten Ziegelei 16
86845 Großaitingen · Telefon 0172 373 5483

Jubiläum: 30. CSU-Reise nach Niedersachsen



VON FRANZ WILHELM

Die diesjährige CSU-Reise führte die rund 80 Teilnehmer nach Niedersachsen. Vom wunderschönen Steigenberger-Parkhotel in Braunschweig aus wurden die Ausflüge unternommen. Stadtführungen von Braunschweig, Wolfenbüttel, Lüneburg und Zelle zeigten den Gästen die Schönheiten der Fachwerk-Altstädte. In einem ganz anderen Licht stand die Besichtigung der „Autostadt Wolfsburg“ bei VW. Eine Rundfahrt durch die Lüneburger Heide führte durch herrliche Landschaften und unberührte Natur. Gesellige Höhepunkte waren ein stimmungsvolles Abendessen bei einem der größten Kartoffelanbauer der Region und natürlich der traditionelle Tanzabend.

Hierbei wurden langjährige Reiseiteilnehmer geehrt für 5 Jahre: Johanna und Anton Egger; **10 Jahre:** Gertrud und Max Riedl; **15 Jahre:** Erika Sporer, Alfons Leyer, Ursula Drexl, Caroline und Herbert Bombeck; **20 Jahre:** Renate Siemann, Christa und Wolfgang Schneider, Helmut und Sigi Seubert, Stefan Wilhelm; **25 Jahre:** Maria Klughammer, Hilde und Hans Mark; **30 Jahre:** Hildegard und Hans Hutter, Franz Wilhelm. ■



Sommergespräch im Biergarten

Bürger im Dialog mit unserer Landtagsabgeordneten

VON KLEMENS HUTTER

Unter dem Motto „Politisches Sommergespräch im Biergarten“ lud unsere CSU-Landtagsabgeordnete Carolina Trautner zusammen mit der CSU Großaitingen ein. Ortsvorsitzender Klemens Hutter konnte bei herrlichem Wetter zahlreiche Gäste im Biergarten

der Gastwirtschaft „Grüner Kranz“ begrüßen. „Ich möchte im direkten Gespräch mit dem Bürger die Bedürfnisse, Wünsche und Meinungen aufnehmen“, sagte die Abgeordnete. Carolina Trautner nahm sich bei den Gesprächen viel Zeit und tauschte sich im direkten Gespräch mit den Besuchern an jedem Tisch aus. ■



Teilnahme am Aitinger Advent

VON CHRISTIAN KUGELMANN



Mit einem eigenen Stand war die Junge Union erstmals beim Aitinger Advent im Pausenhof der Grundschule Großaitingen vertreten. Bei winterlichen Temperaturen und vorweihnachtlicher Stimmung konnten sich die Besucher an unserem Stand mit Hot Caipis aufwärmen und gesellige Stunden miteinander verbringen.

Die Junge Union wünscht allen Großaitingerinnen und Großaitingern ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest.

Wenn auch DU Lust hast Dich für die Interessen und Belange der Jugendlichen sowie jungen Bürgerinnen und Bürger Großaitingens zu engagieren, dann setze Dich mit dem Ortsvorsitzenden Christian Kugelmann (ortsvorsitzender@ju-grossaitingen.de) in Verbindung. Die Junge Union Großaitingen heißt Dich herzlich willkommen!

Pflegebedürftigkeit – was nun?



Eine Informationsveranstaltung zum Thema „gesetzliche Pflegeversicherung“ organisierte der CSU Ortsverband im Herbst.

Referent an dem Abend war Michael Brzeski, Stiftungspfleger bei der Johann-Müller-Altenheimstiftung in Langerringen.

Herr Brzeski erläuterte auf sehr anschauliche Weise die Veränderungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung seit 1.1.2017. Bei der anschließenden Diskussion konnten die Besucher praktische Tipps und Hinweise im Zusammenhang mit dem Pflegestärkungsgesetz besprechen. ■



Liebe Leser, weiteres Informationsmaterial zu diesem Thema finden Sie unter csu-grossaitingen.de – Aktuelles.

CSU-Reise 2018: 6 TAGE NACH NIEDERSCHLESILIEN UND LAUSITZ

Die 31. CSU Reise des Ortsverbandes führt von Sonntag, 24. Juni bis Freitag, 29. Juni 2018 nach Görlitz a.d. Neiße. Von dort aus werden Ziele wie das Zittauer Gebirge, die Oberlausitz mit Bad Muskau (Fürst Pückler Park), Görlitz und Bautzen sowie das Nachbarland Polen mit dem Hirschberger Tal (Stabkirche Wang) und dem Hauptziel, die Kulturhauptstadt Europas, Breslau, be-

sucht. Auf der Heimreise wird ein Halt in Dresden stattfinden.

Im Reisepreis von 575,00 EUR pro Person im DZ sind die Busfahrt, Übernachtung, Frühstück und Abendessen im Hotel bei Görlitz sowie alle Stadtführungen und Eintritte enthalten. ■

Info und Anmeldung bitte bei Franz und Inge Wilhelm, Telefon 08203/90163

Qualitätsmehle und biologische Vollwertprodukte aus der Region.



- Auswahl an Weizen-, Roggen-, Dinkelmehlen und Speisegetreide aus biologischem Anbau
- Verschiedene Müsli-Hersteller
- Honig, Marmeladen und Schokomus
- Verschiedene Nudeln
- Trockenfrüchte, Kerne, Nüsse
- Nährstoffreiche Lebensmittel
- Dinkelspezialitäten
- Ökologische Essig-/Ölarten
- Kleine Mitbringsel u.v.m.

Besuchen Sie unseren Mühlenladen:

Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 08:30 – 12:00 Uhr Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Mi. – Nachmittags geschlossen!
Reinhartshofer Str. 10 86845 Großaitingen Tel. 08203.5024 www.schuster-muehle.de



BELOHNUNG

Ende November wurde der neue CSU Schaukasten an der Reinhartshofer Straße mutwillig zerstört. Für Hinweise, die zur Feststellung der Täter führen, bedanken wir uns mit 100 EUR.

Informieren Sie uns unter info@csu-grossaitingen.de oder telefonisch.



MR BAUUNTERNEHMEN
Marcus Riedelsheimer GmbH

- Rohbauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Sanierungen
- schlüsselfertiges Bauen
- Autokran-Dienste

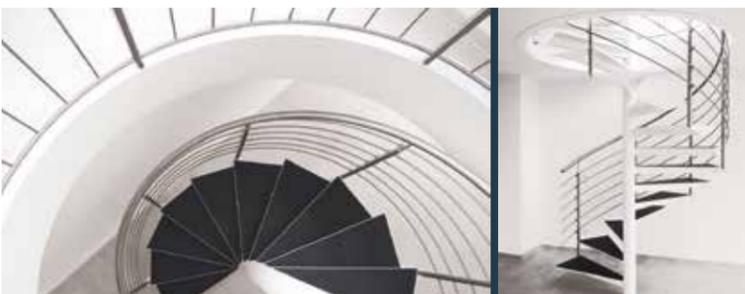
WIR BAUEN SIE AUF!



Am Rapsfeld 2 86 845 Großaitingen Fax (0 82 03) 96 31 33-99 info@riedelsheimer.de

www.riedelsheimer.de

Tel. (0 82 03) 96 31 33-0



Wir planen, entwerfen und führen für Sie aus:
■ Konstruktionen in Stahl und Glas ■ Exklusives für Innen und Außen ■ Sonderanfertigungen

Ährenstraße 18 86845 Großaitingen Telefon 08203.95990-0 Telefax 08203.95990-16 www.a-goepfel.de



GUTES IMAGE
www.gutes-image.de

Ein gutes Image sichert langfristig Ihren Erfolg!

- Logo-Design ■ Geschäftspapier ■ Formulare, PowerPoint- / Wordvorlagen ■ Drucksachen (Anzeigen, Broschüren, Jubiläums-/Hochzeitskarten) ■ Schilder/Banner ■ Fotoregie/Fotoproduktion ■ Bildbearbeitung, Bildcomposing ■ Screendesign / Internet ■ Druckabwicklung

Alles OK! VOB

Die Revolution für Ihren Versicherungsordner!
Spektakulär niedrige Prämien trotz starker Leistungen!

- Deutsche Top-Gesellschaften
- Keine Direktversicherungen
- Persönliche Betreuung

Thomas Lang
Tel.: 08203 / 20 50 13
Direktion.Augsburg@vo-bayern.de